



FREUDE. Praxis der Neujahrs-Entschuldigungskarte wurde in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Seite 3

TOURISMUS. Bei der Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens wurde der Vorstand wieder gewählt. Seite 5

SPORT. Die Sportschützen der SG Hall zeigten in der Bundesliga mit der Luftpistole ihr Können und gewannen den Grunddurchgang souverän. Seite 7

Für ein offenes Ohr bei der Zielgruppe

Gemeinsam stark: Vernetzungstreffen zur Gewaltprävention bei Jugendlichen in Hall. Bereits Bestehendes soll verbessert werden und die Zusammenarbeit verstärkt werden, damit aktuelle Entwicklungen frühzeitig erkannt werden können.

SOZIALES. Vor kurzem fand in Hall ein wichtiger Vernetzungstermin zum Thema Gewaltprävention bei Jugendlichen statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von JAM – Jugend Arbeit Mobil. JAM sieht sich dabei einerseits als Sprachrohr der Jugendlichen, aber auch als wichtige Schnittstelle, um alle relevanten AkteurInnen an einen Tisch zu bringen. Ziel des Treffens war, über Herausforderungen in diesem Bereich zu diskutieren, bestehende präventive Maßnahmen zu besprechen und gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln. Zu den Teilnehmenden zählten Vertreter der Polizeiinspektion Hall, die Direktoren der Mittelschulen Hall, das Jugendzentrum Park In, KommEnt Hall - Integration und Stadtteilentwicklung, sowie Repräsentanten der Stadt Hall, darunter Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Stadtdirektor Dr. Knapp und Gemeinderätin Manuela Pfohl, die auch den Jugendausschuss vertritt.

Positives Fazit zu bestehenden Angeboten und für den Ernstfall

Eine positive Erkenntnis war, dass viele bestehende Angebote von den Jugendlichen gut angenommen werden. Dies zeigt, dass die bisherigen Bemühungen Wirkung zeigen und auf ein offenes Ohr bei der Zielgruppe stoßen. Außerdem konnte das Netzwerk gestärkt werden, sodass bei akuten Gewaltphänomenen schnell und effektiv agiert werden kann. Wenn jeder Akteur weiß, an wen er sich wenden kann, wird eine reibungslose Zusammenarbeit gewährleistet.

Gestaltung der Freizeit und Mittagspausen zentrales Thema

Ein wichtiger Punkt des Treffens war die Frage, welche Möglichkeiten es für die Jugendlichen in Hall



JAM – Jugendarbeit Mobil, Politik, Exekutive, Stadtamt und Bildungseinrichtungen arbeiten eng zusammen.

einerseits zur Freizeitgestaltung aber auch für die SchülerInnen der Mittelschulen zur Gestaltung ihrer Mittagspause gibt. In dieser Zeit fehlen den Jugendlichen häufig geeignete Orte, an denen sie sich aufhalten können. Ebenso besteht ein Mangel an kostengünstigen Verpflegungsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden erörterten mögliche Lösungsansätze, um den Schülerinnen und Schülern eine bessere Infrastruktur und mehr Optionen für ihre Pausengestaltung zu bieten. Eine Verbesserung

in diesem Bereich könnte nicht nur den Schulalltag angenehmer machen, sondern auch präventiv wirken, indem Konfliktpotenziale reduziert werden.

Regelmäßige Treffen für eine nachhaltige Prävention

Um die Gewaltprävention nachhaltig zu stärken, wurde beschlossen, diese Vernetzungstreffen künftig zweimal jährlich durchzuführen. Das nächste Treffen ist bereits für März 2025 geplant. Diese regelmäßigen Termine

sollen dazu beitragen, aktuelle Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen zu besprechen und den Dialog zwischen den AkteurInnen zu fördern. Das Treffen zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um eine sichere und unterstützende Lebenswelt für Jugendliche zu schaffen. Hall beweist mit dieser Initiative, dass die Gewaltprävention ein großes Anliegen ist, das die gesamte Gemeinschaft betrifft – und nur gemeinsam gelingen kann.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 5. Dezember: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Freitag, 6. Dezember: Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam
Samstag, 7. Dezember: Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum
Sonntag, 8. Dezember: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Montag, 9. Dezember: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Dienstag, 10. Dezember: Kur- und Stadtpotheke Hall, Schumacherweg
Mittwoch, 11. Dezember: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Donnerstag, 12. Dezember: Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 7. Dezember: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;
Sonntag, 8. Dezember: Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall, Tel. 05223/57060;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 7./So, 8. Dezember: Dr. Kraus Gabriela, Bruder Willram-Straße 1, Absam, Tel. 05223/54166; Dr. Öztürk Serpil, Edith-Stein-Weg 2, Innsbruck, Tel. 0512/890169;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus: 19 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kirchenchor, Orgel: Marion Rabik, Leitung: Hannes Hadwiger; Christopher Tambling: Missa brevis in B-Dur;
Sonntag, 8. Dezember: 9:30 Uhr Festgottesdienst Mariä Empfängnis mit Kirchenchor, Leitung: Hannes Hadwiger; Marianische Chormusik von Philip Stopford; 19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 10. Dezember:

6 Uhr Rorate, Frühstück
Mittwoch, 11. Dezember: 8:30 Uhr RK, 9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schönegg:

Hl. Messe: Dienstag u. Donnerstag 19 Uhr in der Kapelle, Samstag 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 1. Freitag im Monat: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Hl. Messe in der Kapelle.

Samstag, 7. Dezember:

20 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 12 Jahren, Infos bei Jugendleiterin Liana unter 0676/8730 7383

Dienstag, 10. Dezember:

19.30 Uhr Tanzabend mit Herta Erhart

Donnerstag, 12. Dezember:

6 Uhr Rorate, anschl. einfaches Frühstück, Abendmesse entfällt!

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag - Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; So.- & Feiertage 10 Uhr
 Im Advent: Jeweils am Samstag Roratemesse um 6:30 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr
Freitag, 13. Dezember: 6 Uhr Rorate

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 8. Dezember: 10 Uhr, Assunta Kautzky, mit Abendmahl

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Lamija Klicic, Hall in Tirol
 Mateo Ramić, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Elisabeth Scharf geb Prankl, 98 Jahre; Margaretha Simma (Sr. Anna Pia), 88 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall

Zum Geburtstag im Dezember gratulieren wir herzlich: Huter Hedwig, Orfino Francesco, Bernardi Dorina, Bauer Aloisia, Mikula Reinhard, Weberberger Reinhold, Haas Susanne, Haas Rainer, Reheis Nikolaus, Ing,

Wolfgang Maritschnig, Plank Josef; Liebe Mitglieder wir laden Euch am Dienstag 7. Jänner von 14 bis 17 Uhr zum gemütlichen Neujahrsempfang im Stubenhaus herzlich ein. Bitte um Anmeldung bei Brigitte Posch bis 15.12. unter der Tel. 0650/ 4745326.

Für den Dienst am Nächsten

Das Österreichische Rote Kreuz – Freiwillige Rettung Hall in Tirol gibt in tiefer Betroffenheit bekannt, dass ihr langjähriges Mitglied Hermann Lechner verstorben ist.

NACHRUF. Traurig nehmen wir Abschied von einem außergewöhnlichen Menschen und engagierten Helfer, der sein Leben dem Dienst am Nächsten widmete. Seine Lebensgeschichte und Treue war untrennbar mit den Zielsetzungen des Roten Kreuzes verbunden.

Seit der ersten Begegnung mit dem Roten Kreuz im Jahre 1943, bei dem er die Erste-Hilfe Prüfung bestand und als Anwärter begann, bis hin zu seinen zahlreichen Verdiensten, die ihn zu einer tragenden Säule in unserer Gemeinschaft machten, hat er nie aufgehört, zu geben und zu unterstützen.

Gerade beim Umbau des Rettungsheims Ende der 90er Jahre wie auch den späteren Erweiterungen leistete er tatkräftige fachlich profunde Unterstützung. Hermanns außerordentliches Engagement zeigte sich in seinen Funktionen im Vorstand als Finanzreferent (1952-1954) und später als Obmann-Stellvertreter (1962-1975). Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz bei den Olympischen Spielen 1964 und 1976, wo er auch als Einsatzleiter in der Axamer Lizum bei den Alpinrennen fungierte. Diese für Tirol überaus wichtigen Einsätze wurden mit der Olympiamedaille gewürdigt. Seine herausragende Leistung und Hingabe brachten ihm auch zahlreiche andere Auszeichnungen ein,



Hermann Lechner †

darunter die Fahrtenspannen in Silber, die RK Verdienstmedaille in Gold, sowie das Goldene Dienstjahresabzeichen. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Liebe zum Dienst fanden ihren Höhepunkt in der Verleihung des Ehrenrings des Roten Kreuzes, des Ehrenzeichens der Stadt Hall, des DDr. Lauda Preises sowie der Verdienstmedaille des Landes Tirols, die seine fünfzigjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ehrten. Hermann wird in der Geschichte der Freiwilligen Rettung Hall für immer weiterleben. Wir werden ihn in tiefer Dankbarkeit und Anerkennung in Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Der Vorstand mit allen Mitgliedern und Mitarbeitern der Freiwilligen Rettung Hall in Tirol

ARTour ist weiter gezogen

Kunst im Taschenformat in der Raiffeisen Regionalbank Hall.



Nach seinem wilden Sommer, in dem er als echter Globe- nein Halltrotter wöchentlich den Standort wechselte, hat ARTour nun wieder festen Boden unter den Füßen – und zwar im Foyer der Raiffeisen Regionalbank Hall. Im Bild v. l. Claudia Lechner (ARTour-Beauftragte), Barbara Fuchs (Verein Atelier für Druckgrafik) und die beiden Vorstände Dir. Veronika Brand und Dir. Peter Grassl.

Immaterielles UNESCO-Kulturerbe

Haller Neujahrsentschuldigungskarte wurde in das Nationale Verzeichnis aufgenommen.



Die Enthüllung der aktuellen Neujahrsentschuldigungskarte im Barocken Stadtsaal mit Künstler Renato Ischia aus Arco und Dr. Ludwig Spötl (Komitee der NJEK – Partisaner Garde) sowie Ivan Benuzzi (Hauptmann der Schützenkompanie Arco).

AUSZEICHNUNG. Seit 2010 führt die Österreichische UNESCO-Kommission dieses nationale Verzeichnis, wofür sich interessierte Gemeinschaften oder Gruppen für eine Aufnahme bewerben können. Dabei entscheidet der Fachbeirat für das Immaterielle Kulturerbe, über Bewerbungen. Die Neujahrsentschuldigungskarte (NJEK), eine künstlerisch gestaltete Druckgrafik, ist zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden und enthob Personen/Institutionen von den gesellschaftlich verpflichtenden Neujahrswünschen oder Neujahrsbesuchen. Der Erwerb dieser Karten wird mit Spenden für soziale

Zwecke verbunden. Aktuell ist die Haller NJEK eine der letzten von ehemals über fünfzig Karten aus Ortschaften/Städten in ganz Österreich bzw. ehemaligen Gebieten der Habsburger-Monarchie.

Öffentliche Bekanntgabe und sozialer Aspekt

Es entspricht dem Grundgedanken, dass die SpenderInnen öffentlich genannt werden. Dies erfolgt von Beginn an durch Publikation in der lokalen Presse, im öffentlichen Aushang und heute zusätzlich im Internet. War anfangs die Befreiung von teils belastenden gesellschaftlichen Verpflichtungen die Hauptmotivation, hat sich dies mehr zum künstlerischen Aspekt gewandelt. Die Verbindung von Kunst und Kultur mit sozialem Engagement steht heute im Vordergrund. Durch den Wechsel der KünstlerInnen, der Motive und der Techniken lernen die SammlerInnen die Breite der Kunst kennen. Lokale KünstlerInnen oder mit Bezug zu Hall und der Region sollen bekannt gemacht werden. Aber auch die Motive sollen unverkennbar mit der Region in Verbindung gebracht werden.

Spendenerlöse für lokale und internationale Projekte

Die soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit ergibt sich aus den geförderten Sozialprojekten, die im Falle der Haller NJEK aufgeteilt wird: die eine Hälfte des Spendenerlöses erhalten die lokalen Sozialvereine für die Hilfe vor Ort, die andere Hälfte wird an auswärtige Projekte vergeben, die vornehmlich in Entwicklungsländern Schulprojekte für Kinder und Jugendliche umsetzen. Bei allen geförderten Projekten im In- und Ausland ist das Spendengütesiegel Voraussetzung. Die Freude in der Stadt Hall und vor allem bei den Mitgliedern der Partisaner Garde ist groß über die Auszeichnung bzw. Aufnahme. Sie dürfen sich nach 2013 über einen weiteren Eintrag freuen: Damals wurden sie als „Tiroler Sakramentsgarden“ in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO Österreich eingetragen. Abschließend noch ein Hinweis der Partisaner Garde: Ihre barocke Weihnachtskrippe in der Haller Jesuitenkirche ist ab sofort bis Maria Lichtmess (2. Feber) untertags jeden Tag zugänglich.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Haushaltsplan 2025.

Gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird der Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2025 vom 29.11.2024 bis zum 13.12.2024 im Rosenhaus, 2. Stock, Finanzverwaltung, zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Innerhalb der Auflagefrist kann jeder Gemeindebewohner während der Amtsstunden des Stadtamtes in den Entwurf des Voranschlags Einsicht nehmen und hiezu schriftlich Einwendungen erheben.

Hall in Tirol, am 21.11.2024
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

MEINUNG



Dr. Christian Margreiter
Bürgermeister

Kein Neujahrstreffen

Liebe Hallerinnen und Haller! Mit großem Bedauern muss ich leider mitteilen, dass es zum Auftakt ins Jahr 2025 kein Neujahrstreffen geben wird. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage – viele andere Gemeinden sowie das Land befinden sich auch in einer vergleichbaren Situation – wurde von Seiten der Stadtführung beschlossen, auf diese Veranstaltung zu verzichten. In den vergangenen beiden Jahren erfreuten wir uns an den künstlerischen Darbietungen von Chören, Orchestern, Bands und Tanzgruppen sowie an unterhaltsamen Filmvorführungen. Das festlich geschmückte Salzlager bildete einen wunderbaren Rahmen, um gemeinsam ins neue Jahr zu feiern. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die vielen Mitwirkenden, die mit viel Engagement dazu beigetragen haben. Auch wenn das Neujahrstreffen nicht die ganz große Ausgabe und Belastung für das städtische Haushaltsbudget bildete, soll hier doch ein Zeichen gesetzt werden, dass auch die Stadtführung sowie die städtischen Bediensteten alles daran setzen, Einsparungen zu finden. Ich darf Ihnen, liebe Hallerinnen und Haller, versichern, dass derartige gesellige Zusammenkünfte wieder veranstaltet werden, sobald sich die budgettäre Situation verbessert und mehr finanzieller Spielraum besteht. Abschließend wünsche ich Ihnen noch eine schöne Vorweihnachtszeit – genießen Sie den Haller Adventmarkt und die festlich geschmückte Altstadt!

FOTO: RICHARD ERHART

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

DER NÄCHSTE SOMMER KOMMT BESTIMMT:

JETZT von tollen Frühbucherrabatten profitieren! Ziele Sommer 2025
ab Innsbruck: Griechenland, Türkei, Kalabrien, Sardinien, Korsika, Mallorca



Nikolauszug am Freitag, 6. Dezember

Festlich gewandet, mit Hirtenstab und Buch, wird der Heilige Nikolaus um 17:30 Uhr in die Haller Altstadt einziehen.

ADVENT. Begleitet von einer großen Schar von kleinen Engeln, Hirten und Musikanten beginnt er bei der Volksschule am Stiftsplatz seinen Umzug. Zu Fuß geht er durch die Stadt, damit er den vielen Kindern ganz nahe sein kann. Den Weg leuchten ihm die Laterne der Kinder und die Speckbacher Schützenkompanie mit Fackeln. Über die Schulgasse, Agramsgasse, Krippgasse und Bachlechnerstraße, den Oberen Stadtplatz und die Eugenstraße wird der heilige Mann zum Stiftsplatz wandern. Hier wird er seine Nikolausbotschaft an die Haller Kinder und Erwachsenen richten. Musikalisch umrahmt eine Bläsergruppe der Speckbacher Musik den Umzug und die frommen Worte des Nikolaus.

Mehr Information über den Haller Advent und das Kinderprogramm unter: www.advent-hall-tirol.at

Sehr erfolgreiches Wertungsspiel

Speckbacher Stadtmusik Hall überzeugte bei Bezirkswettbewerb die Fachjury und gewann.

KULTUR. Mitte Oktober versammelten sich insgesamt zehn Kapellen aus dem Musikbezirk Hall in Rum, um am Bezirkswertungsspiel ihr Können unter Beweis zu stellen. Angetreten wurde dabei in den Kategorien B, C, E sowie Feedbackkonzert. Die Speckbacher Stadtmusik trat dabei als einzige Kapelle in der Kategorie E an. Die Regeln des Tiroler Blasmusikverbandes sehen vor, dass aus einer vom Verband vorgegebenen Liste ein Pflichtstück sowie ein von der Musikkapelle frei gewähltes Stück vorgetragen werden müssen. Die Speckbacher präsentierten das Pflichtstück „Give Us This Day“ von David Maslanka sowie das Selbstwahlstück „Van Gogh“ von Thomas Doss. Die Juroren Roman Gruber (Salzburg), Philip Kufner (Bayern) und Sigisbert Mutschlechner (Südtirol) vergaben der Speckbacher Stadtmusik 90 Punkte, was den 1. Preis – Goldmedaille mit Auszeichnung bedeutete. Zusätzlich wurde das Hornregister der Speckbacher



Die Speckbacher Stadtmusik freut sich über die Goldmedaille.

Stadtmusik Hall mit dem Registerpreis der Stufe E ausgezeichnet. Eine intensive Probenphase hat sich somit mehr als ausgezahlt. Im

Anschluss an die Preisverkundung stand somit dem ein oder anderem wohlverdienten Getränk zum Feiern nichts im Wege.



Daumen Hoch für einen glanzvollen Auftritt beim Bezirkswertungsspiel.

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden)

Stadt Hall in Tirol



Sachbearbeitung im Bauamt (m/w/d)

mit Schwerpunkt Verwaltungsangelegenheiten aus dem Verkehrswesen sowie Mitwirkung bei der Betreuung der verkehrlichen Infrastruktur zur ehestmöglichen Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle sind eine technische Ausbildung aus dem Bereich Hoch- oder Tiefbau sowie eine Lenkerberechtigung der Klasse B mindestens erforderlich. Verwaltungstechnische Vorkenntnisse sowie Ortskenntnis des Stadtgebietes von Hall in Tirol sind zudem von Vorteil.

Sie unterstützen vorerst das erfahrene Team des Stadtbauamts und übernehmen schrittweise eigenverantwortlich Aufgaben. Die notwendigen verwaltungsbezogenen Kenntnisse werden Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vermittelt. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei positiver Einarbeitung und Beurteilung ist die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich.

Das gesetzlich anzuführende Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit rund EUR 2.730,00 monatlich. Abhängig von der fachlichen Qualifikation und den beruflichen Erfahrungen und Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung vorgesehen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Bauamtsleiter Ing. Peter Angerer unter der Telefonnummer 05223 5845-3100 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie – bis längstens 13. Dezember 2024 einlangend – an das Stadtamt Hall in Tirol, z. Hd. Herrn Bauamtsleiter Ing. Angerer, Oberer Stadtplatz 1-2, 6060 Hall in Tirol.

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

Gemeinsame Brückensanierung

Beliebter kleiner Verbindungsweg zwischen Hall und Mils.



Leider ist die Brücke über den Weißenbach im Bereich zwischen Milser Straße auf Haller Stadtgebiet und dem Weideweg in Mils in die Jahre gekommen. Eine nötige Sanierung wird als Gemeinschaftsprojekt der beiden Gemeinden durchgeführt. Der Fußweg wird daher in der Kalenderwoche 51 nicht passierbar sein.

Erfreuliche Entwicklung mit Gästeplus

TVB Region Hall-Wattens: Vorstand wiedergewählt, Wechsel des Aufsichtsratsvorsitzenden und Pläne für Glungezer und Bergbaumuseum.

TOURISMUS. Seit rund eineinhalb Jahren steht Dr. Werner Schiffner dem Tourismusverband Region Hall-Wattens als Obmann vor, vergangenen Donnerstag wurden er und seine Vorstandskollegen Dr. Robert Trasser und Mag. Stefan Isser wiedergewählt. Neuer Aufsichtsratsvorsitzender ist Leopold Feucht, der Mag. Friedrich Auer nachfolgt. Die personellen Entscheidungen für weitere fünf Jahre waren ebenso rasch und einstimmig erfolgt, wie die Genehmigung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates. Nicht verwunderlich, stellt sich doch die Entwicklung des Tourismus in der Region und die Zahlen und Fakten dazu positiv dar. „Wenn man bedenkt, dass 2019 die Benchmark war, dann sieht man wie erfreulich sich die Entwicklung mit einem Plus von 10 % bei den Nächtigungen seitdem darstellt. Zum Vergleich, der Österreichschnitt liegt bei einem Plus von



Die TVB-Führung v.l.: Leopold Feucht (Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Robert Trasser (1. Obmann-Stellvertreter), Dr. Werner Schiffner (Obmann), Mag. Stefan Isser (2. Obmann-Stellvertreter) und Martin Friede (Geschäftsführung).

nur 3 %. Das ist eine schöne Leistung, die in der Region geschafft wurde“, freut sich der Obmann, der aber nicht verhehlt, dass vor dem Verband große Herausforderungen stehen: „Am Glungezer ist seit 2019 viel geschehen und investiert worden, bisher eine Erfolgsgeschichte.“ So wurde der Umsatz

bei weitem übertroffen, allerdings steigen die Betriebskosten und es steht eine große Investition noch an, der geplante 6er-Sessellift mit schützender Abdeckung auf den Schartenkogel. Die Finanzierung sei hier ebenso eine Herausforderung wie die nötige Investition ins Bergbaumuseum in Hall. Da ab 1.



Nach zwanzig Jahren im Aufsichtsrat und als Vorsitzender herzlich verabschiedet: Mag. Friedrich Auer.

Jänner mit der Novelle des Tourismusgesetzes weniger Einnahmen in Höhe von 240.000,- Euro zu erwarten sind, muss gespart werden. Trotzdem will der TVB weiter in die Infrastruktur, das Programm und in Marketingmaßnahmen investieren, um die Region für alle vier Jahreszeiten zu attraktivieren.

BEZAHLTE ANZEIGE

Christbaumverkauf

Ab 6. Dezember 9.00 bis 16.30 Uhr
Schwimmbad Hall in Tirol

Wählen Sie einen heimischen Christbaum
vom Weerberg für ein festliches Zuhause!

- ★ Große Auswahl an stattlichen Christbäumen, die mit Liebe und Sorgfalt in unseren Christbaumkulturen großgezogen wurden.
- ★ Im günstigen Mondzeichen geschlagen, um die Frische und Schönheit zu bewahren.
- ★ Qualität, Tradition und aktiver Klimaschutz durch kurze Transportwege – ein nachhaltiges Weihnachtserlebnis!

Traditioneller CHRISTBAUM-HOFTAG
beim TUNELHOF in WEERBERG:

2. Adventsonntag, 8. Dezember ab 10 Uhr

Musikalische Umrahmung mit den
WEERBERGER BLÄSERN, BAUERNMARKT.

Für das leibliche Wohl ist mit BÄUERLICHEN SPEZIALITÄTEN gesorgt.

Familie Sponring · Tunelhof · Außerberg 31 · Weerberg · Tel. 0664-73501876

www.christbaum-tirol.at



Gutscheine: Wir schenken regional

Gemeinsame Tiroler Werbeplattform bündelt regionale Gutscheinsysteme: wir-schenken-regional.tirol

WIRTSCHAFT. Eine neue Werbeplattform bündelt regionale Gutscheinsysteme und macht damit Schenken noch einfacher. Egal ob im Außerfern, im Oberland, in der Landeshauptstadt oder im Unterland: Gutscheine sind das mit Abstand beliebteste Geschenk der TirolerInnen. Besonders wenn es sich dabei um lokale Einkaufsgutscheine handelt, stärken diese den Wirtschaftsstandort Tirol und binden die Kaufkraft in der jeweiligen Region. Das erhält und belebt die Ortskerne und Einkaufsstraßen und schafft attraktive Arbeitsplätze in allen Tiroler Bezirken.

Dabei sind regionale Einkaufsmünzen und -gutscheine nicht nur im privaten Bereich eine geniale Geschenkidee. Viele Unternehmen sind noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken für

ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür sind die Angebote der Tiroler Orts- und Stadtmarketingorganisationen ideal. Denn die Einkaufsmünzen und

Gutscheine fördern nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern sind für Unternehmen zudem bis maximal 186,- Euro jährlich pro MitarbeiterIn steuerfrei.



Präsentation der regionalen VertreterInnen der Tiroler Werbeplattform.

INFORMATION

Die folgenden Tiroler Orts- und Stadtmarketingorganisationen bieten lokale Einkaufswährungen an:

- Fulpmes: Stubai-Taler
- Fügen: crowny
- Hall in Tirol: Guldiner
- Innsbruck: Inn-Taler
- Kitzbühel: Kitz-Zehner
- Kufstein: Kufsteiner Dukaten
- Landeck: Gutscheine der Leistungsgemeinschaft Landeck-Zams
- PillerseeTal: PillerseeTaler
- Schwaz: Silberzehner
- St. Johann in Tirol: St. Johanner Einkaufsgutscheine
- Telfs: Telfer Gutsch(w)ein
- Wattens: Einkaufsgutschein Kristallregion + Guldiner
- Wildschönauer Wirtschaft: Wildschönauer Drachentaler
- Wirtschaft im westlichen Mittelgebirge: Regiotaler
- WiR-Alpbachtal: WiR-Gutscheine
- Wörgl: Wörgl-Gutscheine



Romeo Kaltenbrunner.

Selbstliebe: Romeo Kaltenbrunner

Am Dienstag, 10. Dezember um 20 Uhr im Kulturlabor Stromboli, in Kooperation mit KleinKunstHall.

KULTUR. Eigentlich hätte Romeo Kaltenbrunner schon im November sein Stromboli-Debüt, das gleichzeitig auch seine Tirol-Premiere gewesen wäre, feiern sollen. Krankheitsbedingt musste dieser Termin verschoben werden. In seinem Debüt-Programm „Selbstliebe“ sucht Romeo nach Liebe und Anerkennung, läuft jedoch Gefahr, sich selbst auf der Suche zu verlieren. Der Newcomer erzählt von der großen Sehnsucht seiner Generation, irgendwo dazu zu gehören.

Mehr Information und Tickets unter: www.stromboli.at

Synchronschwimmerinnen im Hoch

Die vielen Trainingseinheiten und das Trainingslager in Italien zeigten erste Früchte.

SPORT. Bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften im Salzburger Rif waren zahlreiche Hallerinnen vom Verein Make it happen Synchronschwimmen Tirol am Start. „Ein Resümee vorab: die vielen Trainingseinheiten und das Trainingslager haben sich absolut gelohnt“, schwärmt Jana Petris und präzisiert: „Bei diesem Wettkampf, bei dem nur Pflichtfiguren gezeigt werden, gibt es fünf Kategorien: U8 (Kinder C), U10 (Kinder B), U12 (Kinder A), Schüler (Youth) und Juniors. Der Verein Marke it happen Synchronschwimmen Tirol war mit 19 Mädchen am Start und zwar in allen fünf Kategorien.“

In zwei Kategorien durften sich die Schwimmerinnen über Gold freuen, außerdem wurde auch noch Silber und Bronze mit nach Hause genommen: Kinder C (13 Mädchen am Start): 1. Emma Witting, 5. Lydia Ngomba; Kinder B (17 Mädchen am Start): 6. Lina Möltner, 7. Aurelia Primus und 8. Julia Dichtl; Kinder A (11 Mädchen am Start): 1. Luisa Lanza und 2. Laura Geisler; Youth (16 Starterinnen): 3. Anna Petris, 8. Leonie Stojak, 9. Ella Matijasevic; Juniors 6. Nata-

lie Geisler; Im Rahmen der Österr. Hallenmeisterschaft fand ebenfalls die letzte Station des Austria Cups statt und somit standen die Ergebnisse der Jahreswertung 2024 fest. Hier konnten vier Kategorien von sechs gewonnen werden: Juniors: 1. Natalie Geisler; Schüler: 1. Anna Petris, 2. Leonie Stojak, 4. Ella Ma-

tijasevic; Kinder A: 1. Luisa Lanza, 3. Laura Geisler; Kinder B: 5. Lina Möltner, 6. Julia Dichtl, 7. Aurelia Primus, 9. Anja Geisler; Kinder C: 1. Emma Witting, 9. Lydia Ngomba; „Alle Trainerinnen freuen sich über das tolle Abschneiden der 19 Wassernixen – es waren viele Mädchen das erste Mal am Start.“



Die Synchronschwimmerinnen mit ihren Trainerinnen freuen sich über die Erfolge.



Am Schießstand in Nussdorf-Debant fand die Hauptrunde der Bundesliga statt.



Die Haller Mannschaft verstärkt mit weiteren Tiroler Pistolenschützen.

Zielsichere und nervenstarke Schützen

Die Mannschaft der Schützengilde Hall war in den Hauptrunden der Bundesliga Luftpistole 24/25 nicht zu schlagen.

SPORT. Ende November fanden in Nussdorf-Debant die Hauptrunden der Bundesliga Luftpistole statt. Die Mannschaft der SG Hall, bestehend aus den Schützen Rudi und Willi Sailer, Sigmar Kahlen und Bernd Bauer der Schützengilde Hall, sowie den Gastschützen Tobias Seifert (SG

Nauders) und Matthias Schneider (SG Kramsach) und Jozef Gyrafas (SG Zell a.Z.), nahmen die Herausforderung an. Zum Start hatte es das Team mit dem SV Wolfsberg gleich mit einem starken Gegner zu tun. Am Ende siegte Hall mit 21 zu 11 Punkten. In der zweiten Begegnung hieß der Gegner PSV

Villach, die Partie endete 27 zu 5 für die Haller. In der nächsten Runde warteten die Schützen aus Osttirol auf die SG Hall. Die Heim-Mannschaft aus Nussdorf-Debant präsentierte sich als herausfordernder Gegner, doch die favorisierten Haller behielten die Oberhand und siegten mit 27 zu 5.

Die SG Hall zeigte nicht nur beeindruckende Nervenstärke, sondern sicherte sich auch den Gruppensieg und erwies sich punktemäßig als die stärkste Mannschaft. Nun richten sich die Blicke gespannt auf die Achtel- und Viertelfinale, welche am 16. Feber 2025 in Villach stattfinden werden.

BEZAHLTE ANZEIGE



Dr. med. univ. Patrick Sidoroff

Augenheilkunde | Optometrie | Kontaktlinseninstitut

Ihre Augengesundheit im Blick

Warten Sie nicht, bis Probleme auftreten, sondern denken Sie schon vorher daran, auf die Gesundheit Ihrer Augen zu achten. Neben Maßnahmen wie blinzeln, um die Augen feucht zu halten, die eigene Brille regelmäßig zu tragen und sich gesund zu ernähren, um die Augen mit Vitaminen zu versorgen, gehört auch die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung dazu. In Hall hat seit diesem Herbst die Wahlarztordination von Dr. Patrick Sidoroff ihre Türen für Patientinnen und Patienten geöffnet.

Die Praxis befindet sich in der Getznerstraße 2a und ist barrierefrei während folgender Ordinationszeiten erreichbar:

- Montag:** 12:00 bis 15:30 Uhr und 16:30 bis 20:00 Uhr
- Dienstag:** 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
- Mittwoch:** 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
- Donnerstag:** 07:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:30 Uhr
- Freitag:** 07:30 bis 13:00 Uhr

www.mein-augenarzt.tirol



Terminvereinbarung

Um Terminvereinbarung unter der Nummer 05223/78141 oder per Mail unter praxis@mein-augenarzt.tirol wird gebeten. Wir freuen uns, Sie als Patientin oder als Patient in unserer Praxis zu begrüßen.

Fackeltanz der Bindertanzgesellschaft

Freitag, 13. Dezember um 17 Uhr am Oberen Stadtplatz als Teil des Programmes am Haller Adventmarkt.

TRADITION. Anlässlich des festlichen Rahmens des Lucienfestes führt die Bindertanzgesellschaft am 13. Dezember am Oberen Stadtplatz beim Haller Adventmarkt das seltene Schauspiel des Tiroler Fackeltanzes vor. Freudenfeuer, Sonnwendfeuer, oder auch das heimelige Holzfeuer im offenen Kamin lösen in uns die unterschiedlichsten Empfindungen aus. Gerade in der dunklen Jahreszeit vermittelt das Feuer ein Gefühl von Wärme und Schutz. So ist es nachvollziehbar, dass die verschiedensten Formen von Lichter- und Fackeltänzen unsere Hochfeste begleiten. Eine alte Tradition, welche bereits die Römer und Griechen in der Antike ausübten, und die von der Bindertanzgesellschaft im Haller Advent gezeigt wird. Der Tiroler Fackeltanz wurde von Prof. Karl Horak in den Fünfzigerjahren rekonstruiert. Die Melodie dazu wurde im Jahr 1880 am Vögelsberg bei Wattens aufgefunden. Pünktlich zum Glockenschlag um



Die Bindertanzgesellschaft präsentiert am Adventmarkt den Tiroler Fackeltanz.

17 Uhr präsentiert die „Haller Bindertanzgesellschaft“ den „Fackeltanz“ mit der Erweiterung

der „Holsteiner Dreitour“ sowie die „Woaf“ und den „singenden Nachtwächter“.

Eine musikalische Einstimmung

Das OrgelSPIEL in der Pfarrkirche St. Nikolaus ist eine Insel der Stille in der hektischen Weihnachtszeit.

KULTUR. Bis 4. Jänner laden an den Samstagen jeweils von 11 bis 11:30 Uhr OrganistInnen in die Pfarrkirche und lassen die stille Kraft und das Geheimnis von Advent und Weihnachten hören und fühlen. Eintritt: freiwillige Spenden.

- OrgelSPIEL 2 am Samstag, 7. Dezember: Simon Brandlechner spielt Bach, Widor, Rheinberger
- OrgelSPIEL 3 am Samstag, 14. Dezember: Elias Praxmarer spielt Buxtehude, Langlais u.a.
- OrgelSPIEL 4 am Samstag, 21. Dezember: Hannes Chr. Hadwiger spielt Merkel, Mendelssohn-Bartholdy
- OrgelSPIEL 5 am Samstag, 28. Dezember: Michael Schöch spielt Widor Symphonie gothique, op. 70
- OrgelSPIEL 6 am Samstag, 4. Jänner: Victor Aurel Veit spielt Bach, Dubois, Messiah, ...

KLEINANZEIGEN

■ Zu mieten gesucht: **Suche ab 1. Februar 2025 dringend helle 2-Zimmerwohnung mit Balkon**, lebe seit 40 Jahren in Hall. Idealerweise nördlich Oberer Stadtplatz, gerne auch **Stadt villen Anna**. Freue mich auf Angebote unter Tel. 0650/5617901 oder E-Mail: erikastock13@gmail.com

■ **3,5 Zimmer-DG-Wohnung mit Terrasse in Volders zu verkaufen:** 108 m² WFL, hochwertig ausgestattet mit wunderbarer Aussicht. **IHL Immobilien GmbH**, 05242/65691, www.ihl-immobilien.at

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall** gibts preiswerte Herbst-/ Winterbekleidung bis Gr. 164!!!, gefütterte Schuhe/Stiefel u. Matschbekleidung, komplette

Schibekleidung, Schi, Rodel/Bobs/Rutschblättl, Eislauf-/Eishockeyschuhe, **aktuell Weihnachts-Artikel** sowie als Weihnachtsgeschenke: Spiele, Spielsachen (auch LEGO, Schleich), Puzzle, Bücher, CD/DVDs/Tonies! DO 9-12, FR 9-17 u. SA 9:30-12 Uhr, Tel. 0680/2229412 www.kunterbunter-laden.at

■ **Brennholz zu verkaufen**, inklusive Lieferung, Tel. 0650/2617671 und solawi@emmaus-innsbruck.at SoLaWi Thurnfeld

■ **Muan – Hochwertige Holzschnitzereien Mussner Andreas.** Leider sind wir heuer nicht am Haller Adventmarkt, gerne können Sie sich über unsere Neuigkeiten wie z. B. die „Originale Familienkrippe“ sowie die „Originale Heilige Nacht-krippe“ auf unserer Website informieren Gerne schicken wir Ihnen die gewünschten Figuren zu. Tel. **+39/0471/795414** info@muan.it, www.muan.it

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

Zeige Deine Kunst

Die Tage der Offenen Ateliers am 26. und 27. April in ganz Tirol.

KUNST. Kunstschaaffende öffnen ihre Werkstätten und Ateliers und laden das Publikum ein, die Arbeiten vor Ort zu besichtigen und ins Gespräch zu kommen. Hier kann man über die künstlerische Praxis reden und Techniken erklären. Anmeldungen und mehr über die Tage der Offenen Ateliers unter toa@kulturnetzTirol.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall




BEZAHLTE ANZEIGE

Halbedel
TRAVEL & BAGS



Wir wünschen einen schönen Advent!

Adventsamstage durchgehend geöffnet

Wallpachgasse 6
Hall in Tirol
Tel. 05223/56 506
★ halbedel@eon.at